

SICHERHEITSKONZEPT

für Veranstaltungen im Stalltheater der „Königstetter Fisolenbema“

3433 Königstetten, Wiener Straße 28

Veranstaltung:

Veranstaltungsdauer:

Erwartete Gesamtbesucheranzahl:

Höchstzahl der Besucher pro Veranstaltungstag:

Höchstzahl der Besucher pro Vorstellung:

Veranstalter / Ansprechpersonen (Name, Wohn- od. Vereinssitz, Telefon, Handy-Nr.)

Fluchtwege und Notausgänge

Es führen zwei Fluchtwege innerhalb von 15 m Gehweglänge von jeder Stelle des Veranstaltungsraums aus direkt ins Freie. Am Ende der Fluchtwege befinden sich Notausgänge, die lt. Norm mit Fluchtbeschlägen ausgestattet sind und von innen jederzeit leicht während der Veranstaltung benützlich sind. Die Fluchtwege und Notausgänge sind in der beiliegenden Plandarstellung enthalten und werden täglich jeweils vor Veranstaltungsbeginn überprüft.

Zusätzlich befindet sich im seitlichen Bühnenbereich eine Tür als Fluchtweg von der Bühne direkt ins Freie. Diese Tür ist von innen jederzeit leicht zu öffnen.

Sicherheitsbeleuchtung

Es ist im Veranstaltungsraum eine Sicherheitsbeleuchtung nach der ÖVE / ÖNORM E 8002 in Form einer Notbeleuchtung installiert. Die Sicherheitsleuchten befinden sich vor den (Not-) Ausgängen. Dadurch wird ein sicheres Verlassen der Besucher bei Ausfall des öffentlichen Stromnetzes (z. B. im Brandfall) auch bei Dunkelheit ermöglicht. Die Funktion der Sicherheitsbeleuchtung wird jeweils vor Veranstaltungsbeginn kontrolliert.

Elektroinstallation

Die Elektroinstallationen für den Theaterraum wurden entsprechend den gültigen ÖVE-Vorschriften nach der Elektrotechnikverordnung und den Auflagen des gültigen Baubescheids der Marktgemeinde Königstetten ausgeführt.

Das entsprechende Elektro-Attest durch die konzessionierte Firma Schmidberger, Tulln, liegt der Marktgemeinde Königstetten im Bauakt vor.

Vorhänge/Dekorationen

Sämtliche verwendeten Vorhänge bzw. Dekorationen sind zumindest schwer brennbar bzw. wurden mit einem Flammschutzmittel entsprechend imprägniert. Durch die Anbringung von Dekorationen wird die Sichtbarkeit anderer Rettungszeichen sowie Brandschutzzeichen nicht beeinträchtigt.

Mittel für die Erste und Erweiterte Feuerlöschhilfe

Als Mittel für die erste und erweiterte Feuerlöschhilfe sind im Theaterraum drei tragbare Feuerlöscher gemäß ÖNORM EN 3 mit einer Nennfüllmenge von mindestens 9 kg bzw. Liter (geeignet für die Brandklassen A) griffbereit angebracht und Önorm-gemäß gekennzeichnet. Hinsichtlich der Standorte wird auf den beiliegenden Grundriss-Sicherheitsplan verwiesen. Die Verwendung von Pulverlöschern ist aufgrund der möglichen Sicht- und Atemwegsbehinderung im Veranstaltungsraum nicht vorgesehen.

Für das Vorhandensein der weiteren erforderlichen Geräte zur erweiterten Feuerlöschhilfe sowie eine Auflistung der verantwortlichen Helfer und des Einsatzleiters wird vom Veranstalter Sorge getragen. *)

Die weiteren erforderlichen Geräte zur erweiterten Feuerlöschhilfe sowie ausgebildete Feuerlöschhelfer werden auf Auftrag des Veranstalters von der Freiwilligen Feuerwehr Königstetten vor Ort zur Verfügung stehen. *) *) (Nichtzutreffendes streichen)

Zufahrt, Aufstell- und Bewegungsflächen für Einsatzfahrzeuge

Es ist die unbehinderte Zufahrt für Einsatzfahrzeuge direkt bis zum Veranstaltungsbauwerk, ausgehende von der öffentlichen Verkehrsfläche Wiener Straße, möglich, und es sind bei Bedarf im unmittelbaren Nahbereich des Veranstaltungsgebäudes (Bereich Parkplatz/Innenhof des Grundstücks Wiener Straße 28) Stellflächen für Einsatzfahrzeuge der FF Königstetten reserviert (siehe auch beiliegenden Grundriss-Verkehrsplan).

Beheizung und Lüftung

Die je nach Jahreszeit und Witterung erforderliche Beheizung erfolgt im Bedarfsfall durch Elektrothermen in Form von Wandpaneelen, die Önorm-gemäß ausgeführt und abgesichert sind. Das entsprechende Elektro-Attest der konzessionierten Firma Schmidberger, Tulln, liegt der Marktgemeinde Königstetten im Bauakt vor. Die Lüftungsanlage wurde von der Fa. Gruber Lüftungstechnik, Steyr, erbaut und entspricht den aktuellen Qualitäts- und Sicherheitserfordernissen sowie allen Auflagen des Baubescheids der MG Königstetten.

Löschwasserversorgung

Es befindet sich im Umkreis von maximal 50 Metern zum Veranstaltungsgebäude ein Überflurhydrant DN 80, welcher auf dem öffentlichen Wasserleitungsnetz der Marktgemeinde Königstetten steht. Dieser Überflurhydrant kann für die Löschwasserversorgung im Brandfall herangezogen werden.

Kabelanlagen / Absturzsicherungen

Stromversorgungskabel für die Bühnenbeleuchtung und dgl. sind außerhalb der Reichweite für Besucher in Kabeltassen an der Saaldecke geführt; die Bühnenscheinwerfer an der Decke sind mit Metallschrauben und -ketten sowie geprüften Metall-Sicherungsseilen zweifach gegen Lockerung bzw. Herabfallen gesichert.

Zusätzliche Kabelanlagen / technische Aufbauten:

Räumung

Ziel einer Räumung ist es, Betroffene zeitgerecht ohne Panik und Schaden aus einem Gefahrenbereich zu bringen und im Freien zu sammeln. Für die Anordnung einer Räumung ist der Sicherheitsbeauftragte bzw. das ranghöchste anwesende Feuerwehrmitglied des Veranstalters oder aber der mit der Sicherheitswache beauftragten FF Königstetten verantwortlich. Falls notwendig, sind darüber hinaus auch unverzüglich die Polizei über die Notrufnummer 133 oder 112 und der Rettungsdienst (Notrufnummer 144) zu verständigen.

Die notwendigen Aufgaben des anwesenden Veranstalterpersonals, nämlich:

- wenn noch erforderlich den Evakuierungsalarm über ein batteriebetriebenes Megafon auslösen
- Auffordern der Besucher zum Verlassen des Veranstaltungsgebäudes bzw. des gefährdeten Bereichs
- Personenstaus in den Fluchtwegen vermeiden
- Sammeln und Kontrollieren der Räumlichkeiten auf Personen (insbesondere in den Toiletten)
- im Anschluss daran den Sammelplatz (= Parkplatz) aufsuchen und sofern möglich eine Kontrolle der Vollzähligkeit der Personen vornehmen; hierbei ist nachzufragen, ob Personen vermisst werden

werden lt. Verantwortlichen- bzw. Einsatzleiterliste vom Veranstalter ausgeführt. *)

werden bei dieser Veranstaltung von der beauftragten FF Königstetten übernommen. *)

*) (Nichtzutreffendes streichen)

Toilettenanlagen

Es ist eine Toilette im Theatergebäude für das Personal vorhanden. Die Besucher-WC-Anlage im Hof, unmittelbar neben dem Veranstaltungsgebäude, ist auf überdachtem Weg barrierefrei zu erreichen (siehe Darstellung im Grundriss-Plan). Es sind getrennte Räumlichkeiten für Frauen und Männer sowie ein Behinderten-WC vorhanden. Die Entsorgung der Fäkalien erfolgt über das öffentliche Kanalnetz.

Die WC-Anlage für die Besucher ist entsprechend gekennzeichnet und elektrisch beleuchtet. Bei sämtlichen Toilettenanlagen wird ausreichend Toilettenpapier vorrätig gehalten. Des Weiteren befinden sich in den Räumen gefüllte Flüssigseifen- und Papierhandtuchspender.

Erste Hilfe-Einrichtungen – Rettungsdienstliche Maßnahmen

Im Veranstaltungssaal ist ein Erste-Hilfe-Kasten mit dem Inhalt Typ 2 gemäß ÖNORM Z 1020 im Schankbereich griffbereit angebracht (siehe auch Grundriss-Sicherheitsplan).

Durch die Brandwache der FF Königstetten wird auch ein Defibrillator (AED, Laien-defibrillator) vor Ort vorhanden sein. *) (bei Nichtzutreffen streichen)

Während der Veranstaltung werden folgende ausgebildete Ersthelfer anwesend sein:

Abstellplätze für Kraftfahrzeuge

Für die vorgesehene Veranstaltung stehen die ausgewiesenen Parkplätze (siehe Lageplan bzw. Verkehrsplan) zur Verfügung. Darüber hinaus sind auch weitere Parkflächen entlang der öffentlichen Verkehrsflächen in ausreichender Anzahl vorhanden.

Die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge in das Areal vor dem Veranstaltungsgebäude wird während der gesamten Dauer der Veranstaltung gewährleistet sein. Die Zufahrt zu den Besucherparkplätzen ist mit dem Verkehrszeichen gemäß § 53 Ziffer 1b StVO 1960 „Parkplatz“ kenntlich gemacht.

Lebensmitteltechnische Vorkehrungen

Für die Lagerung von Lebensmitteln sind entsprechende Kühleinrichtungen vorhanden (Kühlvitriolen und Kühlschränke). Diese sind in einem einwandfreien Zustand und auch leicht zu reinigen. Für die Temperaturkontrolle dieser Einrichtungen sind geeignete Thermometer mit digitaler Temperaturanzeige eingebaut.

Sonstige Lagerorte sind staubfrei und in einem einwandfreien Zustand. Der geflieste Boden und die Wände des Anrichte- und Schankbereichs sind staubfrei und abwaschbar. Die Decken werden ebenso sauber gehalten. Oberflächen, auf denen Lebensmittel angeboten werden, wurden aus glatten und abwaschbaren Materialien (Nirosta-Stahl) hergestellt.

Sämtliche Lebensmittel werden in hygienisch einwandfreier Weise und erforderlichenfalls unter entsprechender Kühlung gelagert. Sie werden erforderlichenfalls mit Folien abgedeckt. Auf einen sachgemäßen Transport der Lebensmittel, vor allem in Hinblick auf Temperatur und Verpackung, wird geachtet.

Im Schankbereich sind zwei Waschbecken mit fließendem Kalt- und Warmwasser installiert. Zusätzlich sind zum Reinigen von Gläsern ein vollautomatischer Gläserspüler und für das restliche Geschirr ein gewerblicher Geschirrspüler angeschlossen.

Anfallende Abfälle werden getrennt und in deckelverschließbaren Behältern gesammelt und entsorgt. Das mit der Speisenausgabe befasste Personal wird über den hygienischen Umgang mit Lebensmitteln geschult. Für das Personal ist eine eigene Personaltoilette mit geeigneten Vorrichtungen zum hygienischen Waschen (fließendes Kalt- und Warmwasser, Flüssigseife und Einweghandtücher) vorhanden.

Wasser für die Reinigung bzw. für Kochvorgänge wird ausschließlich aus dem öffentlichen Trinkwasserleitungsnetz der Marktgemeinde Königstetten entnommen.

Informationen über das NÖ Jugendgesetz

Es ist im Schankbereich ein Aushang in Bezug auf das NÖ Jugendgesetz angebracht. Zudem wird das dort anwesende Personal hierüber instruiert.

Königstetten, am

(für den Veranstalter)